

# **Bericht**

## **Jahreshauptversammlung TuS 1862 Kirn**

### **am 17.03.2017 um 19:00 Uhr**

### **in der Gaststätte am Schwimmbad**

### **in der Turnstraße in 55606 Kirn**

Der erste Vorsitzende Willi Lieser begrüßte die rund 50 anwesenden Mitglieder und die regionalen Pressevertreter. Er verlas kurz die Tagesordnung und stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist.

Im Zusammenhang der geplanten Fusion der Stadt und Verbandsgemeinde bezog Lieser politische Position. Er machte deutlich dass die Situation auch unter dem Gesichtspunkt des Vereins nur Nachteile bringen wird. Er rügte den in dem Zusammenhang stehende politische Zwang der Landesregierung. Lieser verwies deshalb auf die Unterschriftenaktion der Bürgerinitiative Pro Kirn.

Nach dem Totengedenken folgten die Ehrungen für langjährige Mitglieder die durch Willi Lieser und Mario Bender durchgeführt wurden. Lieser wies daraufhin das durch Übertragungsfehler der EDV immer wieder mal Jubilare vergessen werden. Das bat er zu entschuldigen und gab den Hinweis, dass der Verein in solchen Fällen auf die Information der Betroffenen angewiesen ist. Auch machte er in diesem Zusammenhang unmissverständlich klar dass es eine eindeutige Ehrungsordnung gibt und verwies auf die Satzung. Insgesamt konnten diesmal 8 x Gold für 40-jährige Vereinszugehörigkeit und 15x Silber für 25-jährige Vereinszugehörigkeit verliehen werden. Der Vorstand dankte für die Treue und hofft das weiterhin alle „Ihrem“ TuS Kirn treu bleiben. Geehrt wurden:

#### **Silber:**

Herr Henrich Matthias  
Herr Josef Peter Rohr  
Frau Monika Rohr  
Frau Sandra Peltzer  
Herrn Sacha Stilz  
Frau Brigitte Kail  
Frau Katharina Fey  
Frau Gertrud Schuck  
Frau Ursula Zuidema  
Frau Kerstin Schuh  
Frau Margot Brase  
Frau Carolin Beyer  
Herrn Kurt Reuther  
Frau Gerlinde Reuther  
Frau Bettina Wagner

#### **Gold:**

Frau Margot Beilman  
Frau Bianca Fey Mühl  
Frau Sandra Weinz  
Frau Renate Lambert  
Herrn Thomas Lieser  
Frau Ingeborg Mark  
Frau Hannelore Quint  
Frau Gabriele Runkel

In seinem Geschäftsbericht informierte Lieser über die Anzahl der im vergangenen Jahr gelaufenen Sitzungen mit dem engeren und erweiterten Vorstand.

Es gab Besuche und Abstimmungen beim Steuerberater Herrn Götze in Bad Kreuznach, wegen der steuerlichen- und sozialversicherungspflichtigen Einordnung von Übungsleitern.

In der Zusammenarbeit mit der Bürkle Stiftung wurden mehrere Schwimmkurse für Flüchtlinge organisiert die mehr oder weniger Anklang fanden. Die Bürkle Stiftung zahlte die Übungsleiter und Dolmetscher.

Die neue Gruppe Einradhockey, unter der Regie von Berit Dolitz, wurde ins Leben gerufen. Leider gab es seitens der Hallenzeiten sehr große Probleme mit der Kreisverwaltung, da andere Kirner Vereine Anspruch erhoben.

Alles in allem war es ein ruhiges Jahr 2016 mit Höhen und Tiefen wie in jedem Jahr.

Lieser ging dann auf die Mitgliederzahlen ein, die mit 1336 erfreulicher Weise weiter leicht ansteigen.

Er bedankte sich beim engeren Vorstand, bei den Abteilungsleitern und Übungsleitern für die Unterstützung.

Negativ berichtete er dann über die in der Tagespresse beschriebene Situation der Sportbünde. Hier würden angebliche „Ehrenamtliche Mitarbeiter“ mit EUR 30.00,00 im Jahr begünstigt und hätten dafür gar nichts tun müssen. Eine Entwicklung die wohl zeitgemäß ist, einer Gesellschaft aber sicher nicht gut tut. Der Landessportbund Rheinland Pfalz hat gemeinsam mit den Verbänden Rheinland, Rheinhessen und Pfalz, zwar gestern eine Erklärung veröffentlicht, um dies richtig zu stellen, aber ein bitterer Beigeschmack bleibt dennoch.

Ein besonderer Dank ging an die Bürkle Stiftung die den Verein weiterhin tatkräftig unterstützt.

Lieser erwähnte das auch in 2017 viele Stunden, in unserem Büro verbraucht werden, um den Sportbetrieb am Laufen zu halten. Der alljährlich „ganz normale Wahnsinn“ dem sich der engeren Vorstands aber trotzdem gerne stellt, um die Struktur des Vereinslebens weiter zu erhalten.

In eigener Sache bedankte er sich abschließend bei den vielen Glückwünschen die ihm zu seinem 70. Geburtstag im Februar diesen Jahres zu teil wurden.

Es gab keine Aussprache zum Geschäftsbericht und Lieser leitet dann zum nächsten Punkt der Tagesordnung.

Es folgten die Geschäftsberichte der Abteilungen, bei denen das Jahr 2016 resümiert und die Arbeit der einzelnen Abteilungen dargestellt wurde.

Auch hier gab es keine Aussprache zu den Berichten und es folgte der Kassenbericht, der bedingt des kurzfristig erkrankten Heinz-Erich Boos von Mario Bender verlesen wurde. Willi Lieser stellte hier heraus, dass die Beträge traditionell den Sportbetrieb nicht abdecken und das Ersparte das Ruhekissen des Vorstandes und Rücklagen für die Unterhaltung der vielen Immobilien darstelle. Zusätzlich ist das Arrangement der Abteilungen, besonders bei Handball und Leichtathletik zu erwähnen, die immer um Spenden und andere Einnahmen bemüht sind. Die immer großzügige Hilfe der Bürkle Stiftung ist an dieser Stelle auch sehr wichtig für den Verein.

Eine Aussprache zum Verlesenen Kassenbericht gab es nicht.

Anschließend bescheinigten die Kassenprüfer eine solide und sehr gute Kassenführung und entlasteten den Vorstand.

Dietmar Schlicht wurde dann zum Versammlungsleiter gewählt und bedankte sich für die geleistete Arbeit. In der anschließenden Wahl des 1. Vorsitzenden wurde Willi Lieser bestätigt. Er übernahm die weitere Sitzungsleitung und es wurde der weitere Vorstand wie folgt gewählt und bestätigt.

2. Vorsitzender	Mario Bender
1. Schatzmeister	Heinz-Erich Boos
2. Schatzmeister/in	Judith Franzke
Schriftführerin	Adeltraut Kuntz
Referent für	Mario Buss
Schüler und Jugendfragen	
Referent für Breiten-, Freizeit- und Wettkampfsport	Frank Barth
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit	Janina Figiel

Rosemarie Hartung gab die Position als Referentin für Öffentlichkeitsarbeit an Janina Figiel ab. Der Vorstand bedankte sich bei ihr für die geleistete Arbeit und dem immer großen Arrangement für den Verein. Janina Figiel begrüßte man im Vorstand und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Als Kassenprüfer wurden erneut Dietmar Schlicht und Heinz-Werner Müller gewählt. Als Ersatz wurde Stephan Weinz bestimmt.

Abschließend wurde der Jugendvertreter Mario Buss von der Versammlung bestätigt.

Willi Lieser appellierte erneut an die Versammlung dass es für ihn nach 27 Jahren Amtszeit nun doch Zeit sei den Stuhl als Vorsitzender zu räumen. Die Ankündigung aufzuhören hat er zwar schon viele Jahre geführt, doch will er den Verein auch nicht einfach seinem Schicksal überlassen. Es geht darum speziell in den jüngeren Generationen Verantwortung zu übernehmen, um dem Verein in eine gute Zukunft zu führen.

Unter Punkt Verschiedenes gab es keine Ergänzungen.

Dann hatte Willi Lieser das Schlusswort.

Er wies daraufhin das niemand unfehlbar ist, und niemand weiß wie es in naher Zukunft weiter geht. Der derzeit gewählte Vorstand versucht so neutral und Gerech wie möglich zu bleiben um im Sinne des Vereins fair zu handeln.

Es ist erfahrungsgemäß nicht immer eine leichte Aufgabe, alle Leute unter einen Hut zu bringen. Deshalb sollte man bei Fragen, Anregungen und Verbesserungen auf den Vorstand direkt zukommen und es wie Konfuzius halten:

„Ich habe mehr Respekt vor denen, die ehrlich gegen mich die Faust erheben, als vor denen die mir verlogten die Hand reichen" !

In diesem Sinne schloss Willi Lieser die Sitzung und wünschte eine gute Zeit. Alle sollten aktiv und weiter der TuS treu bleiben.

Er wies dann noch auf die Unterschriftenliste der Bürgerinitiative Pro Kirn hin, bedankte sich für den Besuch der Jahreshauptversammlung und wünschte einen guten nach Hause Weg.

Mario Bender  
19.03.2017